

Präsenzentwicklung von Führungskräften

Führungskräfte sind für das Treffen intelligenter Entscheidungen und die Entwicklung von Strategien darauf angewiesen, eng und vertrauensvoll mit ihren Teams zusammen zu arbeiten. Um in den Teams als Führungsperson anerkannt und geachtet zu werden, muss die Führungskraft eine Präsenz entwickeln, die neben dem fachlichen Wissen auf Qualitäten der Beziehungsgestaltung beruht. Die Präsenz und innere Haltung sind ausschlaggebend für die Wirkung des Handelns. Durch die Haltung einer natürlichen, beziehungsorientierten Autorität und einer Stimmigkeit zwischen Fühlen, Denken und Handeln ist die Führungskraft für die Teams ein Gegenüber, mit der eine konstruktive Auseinandersetzung gelingen kann. Führungskräfte lernen auf dieser Basis auch in Konfliktsituationen „da zu bleiben“ und beharrlich, klar und wertschätzend auf einer Lösungssuche zu bestehen. Sie lenken den Fokus des Dialogs stärker auf das „Wie der Zusammenarbeit“, bevor sie das Team oder einzelne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einladen, sich mit den sachlichen Inhalten auseinander zu setzen. Dafür müssen sie in der Lage sein, ihre Emotionen zu regulieren und die gute Absicht in den Handlungen des anderen zu erkennen. Um Teamkonflikte lösungsorientiert begleiten zu können, entwickelt die Führungskraft die Kompetenz, Dynamiken zu erkennen, sie offen anzusprechen und Lösungsprozesse zu begleiten.

In einem Vorgespräch besprechen wir mit Ihnen die genaue Ausrichtung des Seminars und die Rahmenbedingungen. Hier eine Auswahl der möglichen Schwerpunkte für ein Tagesseminar (7 Zeitstunden)

- Kernelemente einer natürlichen Autorität für die Entwicklung von Präsenz
- Regulation der eigenen Emotionalität
- Die Ausrichtung des Blicks auf das „Wie der Zusammenarbeit“
- Konfliktsituationen durch die Erhöhung der Präsenz konstruktiv begegnen